

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 301.

Montag den 23. December

1867.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen das verehrliche Publikum aufmerksam, die **Inserate**, welche sich auf das Weihnachtsfest beziehen, gefälligst bis heute Mittag aufzugeben.

Die Redaction.

Die Verpflegung der Gefangenen des hiesigen Kreisgefängnisses wird vom 1. Januar 1868 an anderweit im Submissionswege vergeben.

Offerten sind mit der Aufschrift:

„Verpflegung der Gefangenen des Kreisgerichtsgefängnisses betreffend“ bis zum 30. d. Mts. in meinem Bureau, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Wiesbaden, den 21. December 1867.

Der Königliche Staatsanwalt.

21093

Morig.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Franz Breitenbach zu Biebrich eine in dasiger Gemarkung gelegene Wiese in dem Rathhause daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Königl. Amtsgericht, Abthlg. IV.

v. Hadeln.

Bekanntmachung.

Samstag den 18. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Wilhelm Embach Eheleuten von Biebrich, ein in der Adolphstraße zwischen Christian Kaiser Witwe und Philipp Bauer belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraum und Garten in dem Rathhause zu Biebrich zwangsweise zum dritten Male versteigert.

Bemerkt wird, daß die Genehmigung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erteilt werden wird, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der E.-O. entgegenstehen.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Königl. Amtsgericht, Abthlg. IV.

v. Hadeln.

Montag den 23. December l. J. Vormittags 11 Uhr werden im Hofe der Gendarmerie-Kaserne zu Wiesbaden zwei Gendarmerie-Dienstpferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 14. December 1867.

v. Plocki,

20725

Hauptmann in der 11. Gendarmerie-Brigade.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseleistungen
vom Jahr 1866 betr.

Bezugnehmend auf die diesseitige Bekanntmachung vom 12. d. M., werden die Quartiergeber ehemals **Rassauischer Truppen** hiermit benachrichtigt, daß die Auszahlung der desfalligen Entschädigungen **Montag den 23. und Dienstag den 24. December** jedesmal von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 5 Uhr fortgesetzt werden wird.

Die resp. Quartiergeber werden ersucht, ihre Entschädigungsbeträge in der genannten Zeit auf dem Rathhause **persönlich** in Empfang nehmen zu wollen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bei Aufstellung der offengelegenen Liste sich ergeben hat, daß die Entschädigung für die am 25. Juni und 14. Juli 1866 erfolgten Einquartierungen **Rassauischer Truppen** hierher noch nicht geleistet sind, weshalb die ursprünglich in der offengelegenen Liste angelegten Beiträge einer Reduction unterworfen werden mußte und darum diejenigen Quartiergeber, welche nur an den beiden genannten Tagen Einquartierung **Rassauischer Truppen** hatten, dafür vorerst eine Entschädigung nicht erhalten können.

Wiesbaden, den 20. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in der Wohnung des Herrn Alexander Schmidt, Langgasse Nr. 49 dahier, verschiedene Sorten Wein, namentlich Bordeaux und spanischer Wein, Viqueure, Punschessenzen &c., sodann Fässer, Lagerhölzer, 2 große neue Flaschengestelle, ein neuer großer Kochherd von Kalbrenner, 1 Eisschrank, Wirthstische und Stühle, Spiegel mit Goldrahmen, Glas- und Porcellangegegenstände u. s. w. und außerdem Hausgeräthschaften und Möbel aller Art gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Der Anfang wird mit Wein &c. gemacht werden.

Wiesbaden, den 21. December 1867.
20784

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des dahier verstorbenen Herrn Dr. A. Ryschaneck aus Gaha, bestehend in Kleidungsstücken, 1 Koffer &c., in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen der Weihnachtsfeiertage wird der nächste Fruchtmarkt Freitag den 27. d. Mts. abgehalten.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Ergänzungs-Steuer.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche 1867r Ergänzungssteuer zur Stadtcasse zu zahlen haben, wollen dieselbe von heute an bei mir einzahlen.

Wiesbaden, den 20. December 1867.

Maurer, Stadtrechner.

Ein wachsamer Budel ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, 1 Treppe hoch. 21076

Notizen.

Heute Montag den 23. December, Vormittags 8 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Heinrich Ruppert dahier, bei Königl. Amtsgerichts IV. (S. Tgbl. 283.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung eines ausrangirten Postwagens, in dem hiesigen Posthofe. (S. Tgbl. 294.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des sich im Jahre 1868 in den Herzogl. Stallungen zu Biebrich und Wlosbach ergebenden Düngers, bei Herzogl. Nass. Hausamt daselbst. (S. Tgbl. 300.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des dahier verstorbenen Hrn. Dr. A. Nyschanek aus Gapa, in dem Rathhause. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung von zwei Gensdarmrie-Dienstpferden, in dem Hofe der Gensdarmrie-Kaserne. (S. heut. Bl.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung eines Bullen, in dem Rathhause zu Frauenstein. (S. Tgbl. 299.)

Nachmittags 3 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Victualien pro 1868 für die Königl. Correllions- und Gefangenen-Anstalt zu Eberbach, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 298.)

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen bringe ich meine reingehaltene **Weine** in empfehlende Erinnerung zu den billigsten Preisen.

Guntersblumer die große Flasche zu	— fl. 30 kr.,
Riersteiner	— " 36 "
Geisenheimer 62r $\frac{3}{4}$ Litre	— " 36 "
Rüdesheimer 65r	— " 48 "
Ober-Zugelheimer 62r $\frac{3}{4}$ Litre	— " 36 "
Champagner (Sillery) aus der Fabrik Charles	
Heidsieck in Reims	2 " 45 "

A. Pallat, Weinhandlung,
untere Webergasse 4.

20989

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel,

18690

Webergasse 4.

Kirchgasse

Nr. 21,

Ph. Roos,

Kirchgasse

Nr. 21,

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager in allen Schuhwaaren für Herrn, Damen und Kinder. Besonders mache ich aufmerksam auf eine große Auswahl seiner Filzartikel, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen. 20766

Feinsten Blumen-Vorhang, Rosinen, Corinthen, Chocolate, Stearin- und Paraffinkerzen, sowie alle übrigen Spezeret- und Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

August Kadesch, Langgasse 2. 21072

Eine gut erhaltene Bettstelle ist zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 9 im Mittelbau, 2 Stiegen hoch. 21070

Louis Franke, Spizenfabrikant

aus Crottendorf in Sachsen,

1890

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in ächten Spitzen, schwarz und weiß, Schleier, Barben, Fichus, Spitzentücher, Rotonde in schwarz und weiß, Bruxelles application Spitzen, Mouchoirs und Garnituren in Point plat, Point d'Alguille; sowie eine reiche Auswahl in gestickten und glatten ächten Batisttüchern. Negligé-Garnituren arrangirt mit ächter Cluny, Valenciennes und Point-Spitzen, reich gestickte Reliéf-Garnituren von 1 fl. Leinenstulpen von 18 fr., Leinenstehkragen von 12 fr. an Cluny-Kragen (ächte) zu 35 fr., reiche Auswahl in Blousen von 3 1/2 fl. bis zu den feinsten, arrangirt in Cluny und Valenciennes. Band-Gürtel und Mieder in verschiedenen Farben mit ächter Cluny sehr feine Negligé-Hauben zu 1 fl.

Verkaufslocal: alte Colonnade 32 und 33.

Literarische

Festgeschenke für Alt u. Jung

in reichster Auswahl aus allen Fächern der Literatur. Bilderbücher, Jugendschriften. Sendungen zur Auswahl auf Wunsch.

405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Große Auswahl

wollener Seelenwärmer, Kapuzen, Kragen, Jacken, Strümpfe, Kinder-Gammaschen, Unterhosen, Unterjacken, Cachenez, warme Schuhe und Sohlen zu billig berechneten Preisen bei

21072

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Feinste Punsch-Essenzen und Liqueure

empfehlen

437

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Wasch- und Wringmaschinen,

bester Construction, bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 2109

Feinsten Punsch-Essenz, alten Jamaica-Rum und Arac, sowie ächten Danborner Fruchtbranntwein billigt bei

21072

August Kadesch, Langgasse 2.

Verein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsjaale
finden nach Neujahr statt. Der Vorstand. 367

Naturhistorisches Museum.

Montag den 23. December und Dienstag den 24. December Vormittags
von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr ist das naturhistorische
Museum dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 367

Cäcilienverein.

431

Freitag den 27. December Abends
7 Uhr im großen Saale des Curhauses:
Zweites Vereins-Concert.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr letzte Gesamtprobe in der höheren
Töchterschule.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 423

Passendes Weihnachtsgeschenk! **Der Rhein.**

Geschichten und Sagen seiner Burgen, Abteien,
Klöster und Städte.

Mit 36 schönen Stahlstichen.

In reichem brillanten Einbände. — Preis 8 fl. 24 kr.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage seine gute und reingehaltene Weine per
Litre ohne Glas zu 24 kr., 30 kr., 36 kr., 48 kr., 1 fl. u. s. w. In Ge-
binden billiger. 21094

Cementirte Holz-Ofenschirme mit fein gemalten Landschaften, lackirte
Blech-Ofenschirme und Holzlasten empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 21092

Zu bevorstehendem Christfeste empfehle ich die so beliebt gewordenen ge-
ruchlosen, bengalischen Flammen zur hübschen Beleuchtung von Christbäumen.
David Heinrich, Goldgasse 21 (Muckerhöhle). 21090

Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Heute Montag Nachmittags 4 Uhr findet die Christbescherung an die Kinder unserer Anstalt in herkömmlicher feierlicher Weise statt und erlaubt sich der Vorstand zu derselben die Freunde und Wohlthäter der Anstalt freundlich einzuladen.

Wiesbaden, den 20. December 1867.
196

Der Vorstand.
Dr. Busch, k. Z. Direktor.



Flanellhemden,



eine Parthie, gebe zum Fabrikpreis ab.

21074

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Michels-
berg 2.

Wilhelm Hofmann, Michels-
berg 2.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten schöne Auswahl in:

Kinderspielwaaren,

als: Servischen in Glas und Porzellan schon von 11 fr. an; verschiedene Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech, auch Steingut-, irdene und Blechartikel im Einzel-Verkauf; Puppen-gestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit und außerdem noch viele andere Artikel.

Für Christbaum-Verzierung:

Verschiedenes Glasobst, Glasthieren und Glasflugeln.

Ferner: größere Artikel, zu Geschenken sich eignend, als: Schreibzeuge, Nadelhalter, Zündholzhalter, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Tabacksdosen, Butterdosen, Zauberboxen, Tassen mit Devisen, lackirte Präsentirteller und Brodkörbe, Biergläser mit Deckeln von 48 fr. an, Photographie-Rahmen per Duzend 56 fr., Petroleumlampen u. dgl. m.

20354

Fayence-Ofen-Fabrik

von

Louis Hartmann,

29d Emmerstraße 29d.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf die vielseitig beliebten gelben Fayence-Ofen aufmerksam. Dieselben eignen sich besonders für Kohlen- und Coaks-Feuerungen und sind schon zum Preise von 25 bis 30 fl. an von mir zu beziehen. Durch meine Einrichtung bin ich im Stande, kleine Sorten fertig an Ort und Stelle zu bringen, auch sind dieselben in meinem Locale zur Ansicht aufgestellt und empfehle solche zur geneigten Abnahme. 21088

Militär-Handschuhe von 42 fr. an empfiehlt

K. Hönge, Goldgasse 2. 21086

Frisch angekommen:

**Perigord-Trüffel,
fr. Blumenkohl,
Kopfsalat,
Sellerie,
Radieschen und
Austern**

bei C. Acker.

21096

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000, 10,000, 30,000 Thlr. rc., beginnt wiederum ihre erste Klasse am 8. Januar.

Loose hierzu:

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

für 19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 $\frac{5}{12}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr.
verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-
verschuß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung von

M. Meyer in Stettin.

NB. Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000,
40,000, 20,000 und 15,000 Thlr. 459

Militär-Effecten jeder Art sind zu den billigsten Preisen zu haben.

K. Hönge, Goldgasse 2. 21086

Passend für Weihnachten: kleine Damenhündchen, schöne hochgelbe Kanarienvogel, kleine Hecken u. Käfige. Alles billig zu verl. Oberwebergasse 51. 21098

4 Stück Nachttauben zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 21083

Verloren

Freitag Nachmittag auf dem Wege von der Mainzerstraße über den Markt
nach der Oberwebergasse und von da nach der Helenenstraße ein Bund Schlüssel.
Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 12. 21097

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 13. Novbr., dem Sautboisten im Königl. Inf.-Regiment Nr. 80
Friedrich Heinrich Andreas Meisler ein S., R. Julius. — Am 19. Nov., dem Berggolfer
Kanzler Faber Alsbach von Geisenheim eine T., R. Helene Elisabeth Margarethe Anna. —
Am 21. Nov., dem Kellner Johann Adam Thumm von Heiligkreuz in Bayern ein S.,
Ferdinand Philipp Adolf. — Am 28. Nov., dem Revisionsrath Carl Geis dahier ein
S., R. Carl Hermann. — Am 28. Nov., dem Spengler Johann Heinrich Philipp Möser
in Darmstadt ein S., R. Carl Philipp Matthias Wilhelm. — Am 29. Nov., dem h.
u. Badewirth Ernst Rosar Köndle eine T., R. Mathilde Elise Anna. — Am 29. Nov.,
dem h. B. u. Maurer Heinrich Jacob Schmidt ein S., R. Heinrich Friedrich. — Am
Decbr., dem Vohnkutscher Peter Gottfried Sobl von Reittert ein S., R. Jacob Carl
Carl. — Am 5. Dec., dem Portier Matthias Ernst von Ettinghausen ein S., R. Theo-
d. Carl. — Am 8. Dec., dem h. B. u. Schuhmacher Johann Daniel Heinrich Schäfer
ein S., R. Wilhelm. — Am 12. Dec., der led. Auguste Göbel von Niederrothenbach in
Hessen ein S., R. Emil Heinrich. — Am 12. Dec., dem Badstubeinwacher Johann Jo-

Joseph Wolf Zw.-L., N. Katharine und Eva. — Am 16. Decbr., der led. Wilhelmine De
von Neuhof eine L., N. Helene.

Fraklamirt. Der Rentner Albrecht Erich Friedrich Gabriel Bagenstecher dahier
ehel. led. S. des Kgl. Generallieutenants a. D. Rudolf Victor Gabriel Bagenstecher da
hier, und Marie Friederike Elise Theodore v. Eschudi, ehel. led. htl. L. des Kgl. Haupt
manns Paul Johann Friedrich Theodor v. Eschudi zu Münster.

Getraut. Der Rutscher Philipp Diefenbach von Heimbach, und Franziska Lam
von Wägelbain. — Der h. B. u. Gerichtsbaire Wilhelm Alepper, und Christine Wiesen
born, geb. König, von hier.

Gestorben. Am 14. Decbr., Elary, geb. Petittbon, htl. Wwe. des Grafen Eugen
de Pradel dahier, alt 80 J. 7 L. — Am 14. Decbr., Katharine, geb. Heubel, htl. Wwe.
des Spenglers Jacob Heubel von Ufingen, alt 65 J. 8 M. 27 L. — Am 14. Dec., der
h. B. u. Hof-Uhrmacher Philipp Friedrich Adolf Feiz, alt 39 J. 2 M. — Am 14. Dec.,
Hedwig, L. der led. Louise Therese Walther, alt 3 J. 9 M. — Am 15. Dec., die Dienstmagd
Amalie Elisabeth Forst von Heddersdorf in Kurhessen, alt 64 J. — Am 15. Dec.,
Margarethe Steingässer von Mainz, alt 19 J. 26 L. — Am 15. Decbr., Jacoba Con
stantia Hoost van Breeland von Amsterdam, alt 41 J. 4 M. 19 L. — Am 15. Decbr.,
Christiane Emilie Louise Katharine, ehel. L. des h. B. und Schreiners Johann Georg
Eisenheimer, alt 4 M. 13 L. — Am 15. Dec., der Tagelöhner Simon Robus von Erbach,
alt 23 J. — Am 18. Dec., die Dienstmagd Margarethe Bed von Breitenheim, alt 30 J.
— Am 18. Dec., Charlotte Sophie Louise, geb. Noos, htl. Wwe. des h. B. u. Bader
Carl Friedrich Pfaff, alt 51 J. 10 M. — Am 18. Dec., Heinrich, S. der led. Katharine
Mattermann von Westerburg, alt 3 M. 22 L. — Am 18. Decbr., Franz Carl Joseph
Leenhard, ehel. S. des h. B. u. Kaminsfegers Philipp Alexander Meyer, alt 2 J. 7 L.
— Am 19. Dec., der h. B. u. Lackirer Joseph Jumeau, alt 53 J. 10 M. 13 L. — Am
19. Dec., der Waurer Jacob Stahl von Cronberg, alt 54 J. — Am 20. Dec., Ferdin
and Emil Ludwiga, S. des h. B. u. Steinbauers Ludwig Koppert, alt 7 M. 15 L.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum

ist heute Montag und morgen Dienstag
Vormittags von 10—1 Uhr und Nach
mittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei
tag Vormittags von 10—12 und Nach
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 23. December.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Letzte Gesamtprobe
in der höheren Töchterchule.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Männergesangsverein.

Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Gesangsverein „Liederkrantz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Montag. Außer Abonnement. Zum
Erstenmale: Der Präsident. Lustspiel
in 1 Akt, von B. Kläger. Hieran
Ein Berliner in Wien. Posse in
1 Akt, von A. Panger. Zum Schluss
Weihnachten. Phantastisches Märchen
mit Musik in 1 Akt von Hoffe.

Frankfurt, 20. December.

Geld-Course.

Banknoten	9 fl. 48	— 50	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	58	— 55
20 Franc.-Stücke	9	29½	— 30½
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried.v.or.	9	57½	— 58½
Dukaten	5	87	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44½	— 45½
Dollars in Gold	2	27½	— 28½

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105½ B.
Essen	105 B.
Hamburg	88½ B.
Leipzig	105 B.
London	119½ 1/2 b.
Paris	95 1/2 b.
Wien	97½ B.
Disconto	3 % G.

Hierbei vier Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

Verein für Naturkunde.

Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß namentlich in der letzten Zeit hier wohnende Fremde wie auch Einheimische vielfach den Wunsch geäußert haben, als Mitglieder in den Verein für Naturkunde einzutreten, aber im Zweifel gewesen sind, in welcher Weise und unter welchen Bedingungen der Eintritt zu bewerkstelligen sei. Wir sehen uns deßhalb zu der Mittheilung veranlaßt, daß es hierzu lediglich einer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung bei dem Secretär des Vereins, Herrn Professor Dr. Rirschbaum (Louisenstraße 37), bedarf, daß außer der Entrichtung eines jährlichen Beitrags von 2 fl. 42 kr. keinerlei weitere Verpflichtungen durch den Eintritt übernommen werden, und daß dafür die eintretenden Mitglieder den Anspruch auf Zusendung der vom Verein herausgegebenen Jahrbücher, die Befugniß, das naturhistorische Museum zu benutzen, endlich das Recht des freien, an keine Einführung gebundenen Zutritts zu den naturwissenschaftlichen Vorträgen für sich und ihre Familien, sowie die Befugniß, selbst Nichtmitglieder einführen zu können, erwerben.

Der Vorstand. 367

Zu Festgeschenken

empfehlen unser großes Lager in Prachtwerken, Atlanten, Bücher für jedes Alter, aus allen Fächern der Literatur, namentlich sehr große Auswahl in Jugendschriften, ferner Bilderbogen, Bleistiftetuis, Farbenkasten, Reißzeuge, Schulkästchen, Album, Briefkästen, Federmesser und Schreibmaterialien.

Gendungen zur bequemeren Auswahl in's Haus werden gerne gemacht. Auswärtige Besteller belieben gefälligst zu bemerken, für welches Alter oder Geschlecht die Auswahl getroffen und welche Preise etwa angelegt werden sollen.

Buch- & Schreibmaterialien-Handlung

von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

6 Spiegelgasse 6.

C. Schroth

empfiehlt Corsetten von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Alle Reparaturen werden pünktlich besorgt.

20273

C. Schroth, 6 Spiegelgasse 6.

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Rastau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr. 19729



Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Hand- und Marzipan-Verwürfelung bei
20589 Schmitz Godfroit, Webergasse 4.

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampf-
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Citronat und Prangeat, Melis und Raffinade, ganze und
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz
per Pfund 22 fr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen
7 fr. 20072

Weihnachts-Ausstellung,

Neugasse 11.

Heute frisch eingetroffen eine große Auswahl der
schönsten und neuesten Gegenstände zu Weihnachts-
Geschenken für Herren, Damen, Mädchen und Kin-
der, welche zu sehr billigen Preisen abgegeben werden
und laden zum Besuche ein

20913

G. Rach & Comp.

Das große
Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

Fettes Kalbfleisch

per Bfd. 14 fr. bei

W. Baum, Neugasse 13. 20380

In meinem neuen Metzgereigehäuse ist fortwährend zu haben: 1. Qualität
Rindfleisch per Pfund zu 14 fr., Hammelfleisch 14 fr. und Kalbfleisch 15 fr.
20134 E. Baum, Goldgasse 8.

Zweibergspitze, Haastlöge und Hadscheiben vorräthig bei

W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 19753

Martin Leib, Saalgasse 20, kauft Auothen, Lumpen u. Papier. 20674

Gustav Warnecke,

Langgasse 11.

Opticus,

Langgasse 11.

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in allen **optischen Gegenständen** zu möglichst billigen Preisen.

20774

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

**Fantasie-, Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen.**

Feine Kinder-Spielwaaren

20277

in sehr grosser Auswahl.

Nähmaschinen

in allen Sorten (und neueste Hand-Nähmaschinen, auch eingerichtet mit dem Fuß zu bewegen) empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung zu den billigsten Preisen.

G. Hirschbiegel, 41 Schwalbacherstrasse 41.

Gründlicher Unterricht und etwaige spätere Reparatur unentgeltlich. Alle Reparaturen werden angenommen, billig und schnell gemacht.


20496

Kleine holl Gold- und Silberfische

sind eingetroffen per Stück 36 fr. bei

20163

J. Adrian, Marktstrasse 36.

 Sehr gute und nützliche Apparate zum Kochen, Braten, Rösten und Heizen, und sonstige Feuerungs-Geräthschaften empfiehlt **L. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 10.** 20882

Fraunkfurter Flaschenbier aus der Brauerei von Heinrich per Flasche 9 fr. (bei 12 Flaschen frei ins Haus geliefert) empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstrasse 28. 20906

Knaus,

Opticus der Augenheilkunst,

alte Colonnade 5 und 6,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager

optischer & physikalischer Gegenstände,

als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Feldstecher, Compasse, Wasserwagen, Reisszeuge** &c.

zu anerkannt billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in kürzester Frist promptest ausgeführt.

1882

Ausverkauf

meiner sämtlichen

Damen-Kleiderstoffe.

Chr. Jul. Schröder,

20448

12 große Burgstraße 12.

Die neuesten Besatzartikel,

als: Atlasflechten, Atlasgallons, Zackenband in Sammt und Seide, Perlenbänder, Perlenfransen, Gold- und Blumenbänder, türkische Gallons, farbige und schwarze Rigen, Atlas, Sammt und Taffet, gerade und schräg geschnittene Gulpure, Fülle und Blonden, Spitzen und Einsätze, alle Arten Knöpfe zu jedem Besatz passend billigst bei

F. Lehmann.

220

Geiszapfen von Zucker,

zum Verzieren von Christbäumen, empfiehlt

20973

Adolph Röder, Hof-Conditor.

Ruhrkohlen

haben bei

bester Qualität, in jedem Quantum, kleingemacht Buchen-Scheitholz und Wellchen, fortwährend zu

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herrn G. Bach, Nerostraße 38, E. Jäger, Langgasse 16, und Fr. Feiz, Geisbergstraße 2. 20968

D. S a n g i o r g i o,

19990

8 alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein **Waarenlager** zu bevorstehenden Festtagen, sowohl in nützlichen als auch Luxusgegenständen vollständig assortirt und mit den allerneuesten Erscheinungen versehen ist. Als ganz besonders geeignet zu

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt derselbe seine Wiener Holz-, Leder- & Bronze-Waaren, Chatullen in jeder Größe, Damenpulte, Fiquerkasten, Schmuck-Kofferchen, Thee-, Cigarren-, Handschuh-, Spielmarken-, Flacon- und Uhr-Kästchen, Reise- und Nähe-Necessaires;

Photographie-Albums

in größter Auswahl und äußerst billig, Ball- und Theatersächer neuester Art, Mererschaum-Cigarren-Spißen und -Pfeifen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Eäschchen, feine Scheeren, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Handleuchter, Nippsachen, Schmuckschaalen, Aschenbecher, Feuerzeuge, Federnhalter, Nadeln-Etuis.

Geschmackvolle Auswahl in allen Artikeln!

Aeusserst billige Preise!

Zu

Weihnachtsgeschenken geeignet

Eine schöne Auswahl ganz feiner Federwaaren, Portemonnaies von 2 fl. 30 kr. bis 6 fl., Cigarrenetuis von 5 fl. bis 10 fl., Chatelaines, die sehr beliebten neuesten

Nadel=Etuis mit feinen englischen Nadeln, zu kleinen Geschenken sehr passend, sowie auch eine Partie ausgesetzter Gegenstände zu sehr billigen Preisen, bestehend in Portemonnaies, Börsen, Cigarrenetuis &c. befindet sich in der alten Colonnade 26—27 am Durchgange. 2023

Billige Weihnachts-Geschenke

Eine Collation sehr schöner Bilder mit und ohne Rahmen, bestehend in Oelgemälden, Kupferstichen, Aquarell-Lithographien, sowie eine Anzahl Wappen mit Sammlungen verschiedener kleinerer Bilder; ein Tafel-Service für sechs Personen.

387

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

M. A. Markgraf,

2 Wilhelmstraße 2,

empfehlen sein großes Lager in Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupftabaken, ächter holländischer Chocolate, Cacao, entöltem Cacaopulver und Thee. Ferner Liqueure in Flaschen, Rum, Cognac, Arac, Xeres, Sherry, Madeira, Malaga, Pfeffermünze, Booncamp, Schweizer Absynthe, Holl. Anisette und Curacao, Rum-, Arac-, Ananas-, Portwein- u. Punsch-Syrop.

Rhein-Weine von 36 kr. per Flasche | und höher.
Mosel-Weine " 30 kr. " |

Mosel-Mousseux und ächten französischen **Champagner** von Ohaus & Duchatel Reims. 2102

Restauration Weins.

Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. — Bayerisch Export-Bier per Glas 5 kr. — Wiener Export-Bier per Glas 6 kr. 2103

Feinsten Borichuk per Kumpf 1 fl. 16 kr., Rosinen, Corinthen, Mandeln, selbst gestoßenen Ceylon-Zimmt und Melis, Citronat und Orangeat, sowie einen reinschmeckenden Caffee von 28 kr. bis zu den feinsten Sorten. Ia. wasserhelles Petroleum 7 kr. per Schoppen, Ia. Stearinlichter 24 kr. per Paquet, 24lothig, IIa. 22 kr. empfiehlt 20907

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Ein eleganter Pfeilerspiegel 6' hoch 3' breit steht billig zu verkaufen bei 20730
A. Bauer, Vergolder, Mauergasse 2.

J. P. F. Hastert,
Porzellanmalerei, 11 Ellenbogengasse 11.

Zu Weihnachtsgechenken besonders sich eignend, habe eine große Auswahl
decorirter Porzellan-Waaren

zu äußerst billigen und festen Preisen zurückgesetzt, darunter auch eine große
Partie **Ramentassen.**

Zugleich bringe meine **Malerei** in empfehlende Erinnerung und werden
Extra-Bestellungen auf Malerei jeder Art und Genres zu Weihnachten noch
entgegengenommen und geschmackvollst ausgeführt.

Mit Hochachtung

J. P. F. Hastert. 20254

Feinstes

Confect-, Blumen- u. Vorschußmehl,

sowie neue Rosinen, Corinthen und Mandeln, gestoßenen Melis, Ceylon-
und Java-Zimmt, Citronat, Drageat bester Qualität bei

Ad. Becker, Schwalbacherstraße 31. 20576

Feinstes Confect- u. Vorschußmehl,

sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Drageat, feinst
gestoßene Cassinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt etc. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 20378

Strickbaumwolle

zu neuen billigen Preisen bei

Chr. Maurer. 20544

Lebkuchen,

19147

allig frisch, das gewogene Pfd. 18 kr. bei **Arnold Berger, Webergasse 52.**

Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu be-
ziehen durch

Georg Hahn,

Lagerplatz an der Staatsbahn.

Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni und Nußbaum, worunter zwei Garnituren, Sopha
Stühle, Bettstellen, Tische, Schränke, Schreibtische, ferner lackirte
Küchenmöbel, verschiedene Hausgeräthe, Porzellan, Glas, Lustre. Näh.
Expedition. **20368**

Ein schöner, neuer **Damen-Schreibtisch** ist billig zu verkaufen. Näheres
der Exped. d. Bl. **20951**

250 Flaschen feinsten **Bordeaux** werden à 1 fl. 36 kr. abgegeben. Näh.
der Exped. **20498**

Eine Partie weiße **Stulpen-garnituren** von 24 kr. an bis zu den feinsten
orten bei **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 226**

Eine schöne **Kiste**, für Dienstmädchen geeignet, ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Exp d. d. Bl. **20953**

Goll. Bollharinge per Stück 3 kr., sowie marinirte 6 und 7 kr. per St.
empfiehlt **Ad. Kleber, Heidenberg 10. 21020**

Dampf-Etablissement

von

L. Bausch in Wiesbaden

Marktstraße 23.

Mein vollständig neu hergerichtetes **Dampf-Etablissement** empfehle ich den Herren Apothekern, Glaser- und Tünchermeistern, Landwirthen und Kaufleuten zur gefälligen Beachtung.

Ich zer kleinere die in der Pharmacie und im Handel vorkommenden Waaren in nur irgendwie gewünschter Feinheit, liefere fertigen Kitt für Glaser und geriebene Farben für Tüncher.

Den Herren Landwirthen empfehle meine **Schrotmühle** für Gerste und Korn per Malter 30 fr., sowie für Malter per Centner 18 fr.

Garantie für Reinheit. Preiscourante gratis



Lilionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Röthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

Feytona,

von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei A. Thilo, Marktstraße 11.

H. A. Leimer, Mainzerstraße 18.

empfehlen den geehrten Bauherren seine reichhaltige Auswahl von **Plafonds, Rosetten, in Stuc**, von den einfachsten bis zu den reichsten, in den elegantesten Formen fein ausgeführt, sowie **Frieze** von allen Größen, verzierte **Glieder, Kapitäle, Konsolen** für Dachgesimse, auch figürliche **Säulen, Medaillons** u. s. w. zu äußerst niedrigen Preisen. Auch werden tadellose **Cement-Abgüsse, z. B. Balconträger, Fenster-Konsolen, Akroterien**, kurz in dieses Fach schlagende Gegenstände gegen Bestellung rasch und auf prompteste besorgt.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene **Wand- und Tisch-Schränke** zu verkaufen, große und kleine **Kommoden, Nachttische, Bettstellen, Waschtische** mit Marmorplatten, **Schreib-, ovale und runde Tische, Raubische Konsolschränken**.

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

Die Herren Aerzte

erlauben wir uns auf unseren Medicinischen Journal-Zirkel ergebenst aufmerksam zu machen. Derselbe besteht dormalen aus den folgenden Zeitschriften: Archiv für pathol. Anatomie von Virchow. — Archiv für klinische Medicin. — Centralblatt für die medicin. Wissenschaften. — Allgemeine Med. Centralzeitung. — Gazette médicale. — Jahrbuch für Kinderheilkunde. — Jahrbücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte mit Wochenblatt. — Deutsche Klinik. — Monatsschrift für Geburtskunde und Frauenkrankheiten. — Schmidt's Jahrbücher. — Vierteljahresschrift für praktische Heilkunde. — Vierteljahresschrift für gerichtl. und öffentl. Medicin. — Berliner klinische Wochenschrift. — Zeitschrift für Biologie. — Zeitschrift für rationelle Medicin. — Zeitschrift für Psychiatrie. — Würzburger Medic. Zeitschrift. — Der praktische Arzt. Abonnementspreis: vierteljährlich 2 fl. 30 fr. Der Wechsel der Journale geschieht in Wiesbaden jeden Donnerstag; nach auswärts den 1. und 15. des Monats.

Zum gefälligen Eintritt ladet ergebenst ein die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(J. Greif), Langgasse 27. 392

T. Wegener's Spielfarten-Fabrik, Stralsund,

empfiehlt ihr als vorzüglich anerkanntes Fabrikat den Herren Wiederverkäufern in den neuen Provinzen Preussens zur Abnahme unter den vortheilhaftesten Bedingungen, und bittet geeignete Häuser, namentlich an den Plätzen, woselbst dieses Fabrikat bis dahin noch nicht vertreten, sich unter Aufgabe guter Referenzen (ohne welche keine Berücksichtigung stattfinden kann) baldmöglichst an obige Firma zu wenden. 297

Christbaum-Verzierungen.

geruchlose bengalische Flammen in allen Farben,
Blumenfontainen ohne Schwefel,
Weihnachtslichtchen in allen Größen und Farben,
Wachsstöcke und
Lichthalter

A. Thilo, Marktstraße 11. 20321

1 & 6 kr. Fleistämme und Firsiräume von Amischal bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Circa 1/2 Morgen Wiese in der Dambach ist zu verpachten. Näheres
Langgasse 13 im dritten Stock. 20334

Für Theaterbesucher.

Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt eine reiche Auswahl der

vorzüglichsten Operngläser

Knaus,

Opticus der Augenheil-Anstalt,

18988

alte Colonnade 5 u. 6.

Ich empfehle:

feinstes **Kunstmehl** und feinsten **Vorschuss**, **la Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Honig**, **Mandeln**, gestoßenen **Melis**, **Kartoffelmehl**, **Reismehl**, **Vanille**, vorzügliche **Chocolade** und **Thee**, **Gelatine**, **Citronen**, **Tafel-Rosinen** und **Princesse-Mandeln**, **Rosinen** ohne Kerne, sowie alle übrigen **Specerei-Waaren** zu billigsten Preisen.

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20547

Aepfelwein-Mousseux,

à 1/1 Flasche 45 kr., empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 20886

W. Gail,

Dogheimerstraße 9a.

Billiges Brennholz.

Dampfsgemühle und Holzhandlung.

In Folge der neu construirten Spaltemaschine offerire fertig nach jeder gewünschten Dimension gespalten franco ins Haus:

Fichtenholz, feingespalten zum Anzünden (statt Späne) per Karrn (= 1/10 Klafter) 2 fl. 12 kr.;

Buchenholz zum Heizen gespalten per Karrn (= 1/10 Klafter) 3 fl.

Bei Abnahme von 1/2 Klafter an zu 27 fl. per Klafter.

Bestellungen nehmen auch entgegen die **H. P. Fassbinder**, Webergasse 6, **F. Strasburger**, Kirchgasse 16, und **H. Göbel**, Helenenstraße 18a. 20532

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne **Thaler** 25.000, 10.000, 5000, 2000, 1000, 500 rc., zu einem

Thaler pro Stück von heute an zu haben bei **W. Speth**, Expedition des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27. — Ziehung 15. Januar 1868.

Darmstädter Sandkartoffeln

per Kumpf (8 Pfd.) 8 kr.

empfiehlt " " (Mäuschen) 15

H. Nagel, Friedrichstraße 28. 20908

Extra feinen **Vorschuss**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Mandeln**, reinschmeckendes **Schweineschmalz** 22 kr., **Petroleum** 7 kr., sowie alle sonstige **Specerei-Waaren** empfiehlt zu den billigsten Preisen

21020

Ad. Kleber, Seidenberg 10.

H. Harzheim, Goldgasse 21,

empfiehlt zu außergewöhnlichen billigen Preisen, **Unterhosen**, **Unterjaken**, **wollene Bäume**, **neue schwarze Buxlin-Hosen**, **schwarze Tuch-Heber Röcke**, **Rotins-Heberzieher**, **Jaquets** und **complete Anzüge**. 20926

Puppenstuben und **-Küchen** zu verk. Neugasse 11, Hinterhaus. 20748

A. Brandscheu,

Ecke der Röderstraße und Steingasse 35,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen: feinstes Anstreichmehl, Rosinen,
Corinthen, Mandeln, Thee und Chocolate, abgelagerte Cigarren in
Kistchen von 1 fl. 12 fr. per 100 Stück bis zu den feinsten, sowie alle übrigen
Specerei-Waaren in bester Qualität zu den bekannten billigsten Tagespreisen.
Ferner empfiehlt derselbe zu Weihnachtsgeschenken eine Parthie Portefeuille-
Waaren, welche ihm von einer Offenbacher Fabrik zum commissionsweisen
Verkauf übertragen wurden und worunter sich gut gearbeitete Portemonnaies
von 6 fr. an per Stück bis zu 1 fl. 36 fr. und Cigarren-Etuis von 30 fr.
per Stück bis zu 2 fl. befinden; auf Verlangen werden solche zur Auswahl
in's Haus gesandt. 21052

Webergasse 11, **Ch. Falker,** Webergasse 11,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen in allen Verpackungen

Cigarren und Cigarretten

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten. 20917

Zwetschen,

beste süße Bamberger, per Pfd. 8 fr.,
französische, 10 fr.,
Zwetschenlatwerge per Pfd. 12 fr., Traubengelée 14 fr., Apfelkraut 7 fr.,
reinen Honig 18 fr., Brünellen 24 fr., Macaroni 20 fr., Nudeln 11 fr.,
Eiernudeln 16 fr., Schweizerkäse, sehr saftig, 27 fr., bestes Schmalz 22 fr.,
neue Rosinen ohne Stiel 24 fr., Corinthen 18 fr.; ferner empfehle außer
meinem reichhaltigen Café-Vager meine reinschmeckenden gebrannten Cafés
zu 40, 44, 48, 56 fr. und 1 fl. per Pfd. J. Haub, Mühlgasse. 20956

Valencia-Orangen

per Stück 4 und 5 fr., per 100 Stück 5 fl. 30 fr.

Messina-Citronen

per Stück 3 und 4 fr., per 100 Stück 4 fl. 30 fr.

21054

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Frische Bratbückinge

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 21056

Gründlichen Klavier-Unterricht erteilt

Adele Willstädt, Röderallee 12. 20377

Pulver und Feuerwerkskörper

in allen Gattungen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 20668

Feinste Gothaer Cervelat-Wurst,

in frischer Sendung, empfiehlt billigt

A. Thilo, Marktstraße 11.

20669

Winter-Artikel,

242

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Cachenez, Kinder-Strümpfe und
-Häppchen etc. empfiehlt billigt P. Peaucellier, Michelsberg 8.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein auf's Beste assortirte Lager in:

Seidenen Waaren.

Aecht ostindische Foulards, nur neue Dessins und gute Waare; Fichus, Echarpes, Cravatten, Richelieux, Cache-nez; alle Arten Spitzen, Gaze- und Spitzen-Schleier, Fanchons &c., schwarzes Seidenzeug per Staab 2 fl.

Wollenen Waaren.

Flanelle, roth wie weiß, wovon die Sorte in 4 Ellen breit für Unterröcke, besonders zu empfehlen ist! $1\frac{1}{2}$ Ellen genügen für einen Rock! Cache-nez, Caputzen, Seelenwärmer, Winter-Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Leibbinden &c.

Weissen Waaren.

Shirtinge, Batist, Nansoc, Mull, Piqué, Halb- und Flock-piqué, leinene Taschentücher von 3 fl. 36 fr. per Duzend an bis zu den feinsten, Batist- und Linon-Tücher, glatt und gestickt, Shirting-Röcke von 2 fl. an, Blousen, Cravatten, gestickte Streifen und Einsätze in Percale, Batist und Leinen &c.

Gardinen jeglicher Art

zu **Fabrikpreisen**. — Muster für Bestellungen stets auf Lager, wonach jede Höhe und Breite angefertigt wird.

Niederlage der rühmlichst bekannten

Ericotfabrik von **J. D. Clesse** in Luxemburg, von Unterjacken und Hosen in Flanell und Baumwolle!

Corsetten von 2 fl. an. — Englische Kragen, Glacé-Handschuhe vorzüglicher Qualität. **Kurzwaaaren.**

Eine kleine Parthie ächt englischer sogenannter **Himalaya-Châles** zu sehr billigem Preise!

Für den Weihnachts-Verkauf

habe zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesetzt:

eine große Auswahl Damen-Schirting-Hemden mit Stickerei von 2 fl. 12 kr. an; leinene Damen-Hemden mit und ohne Stickerei von 2 fl. 48 kr., 3 fl. 48 kr. bis 5 fl.; Nachtsacken in Schirting und Biqué mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.; Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr. das Paar; Nachthanben von 18 kr. an; 400 Stück Negligé-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr. und 2 fl. 12 kr., verkaufe à 36 und 48 kr.; Negligé-Hauben mit Band von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 48 kr.; 200 Stück weiße Mull-Blousen mit Cluny, Spitzen und Band von 2 fl. 30 kr., 3 fl. bis 5 fl.; das Stück Cachemir- und Alpaca-Blousen in allen Farben von 4 fl. an; Schleier von 12, 24 bis 48 kr.; leinene Garnituren à 30 kr. die Garnitur; leinene Kragen von 9, 12 bis 15 kr.; leinene Damen-Manschetten von 24 kr. an das Paar; Cluny-Kragen mit Sammtband durchzogen à 24 kr., gestickte leinene Garnituren, Kragen und Manschetten von 42 kr. an; eine Parthie fertige gestickte Garnituren à 1 fl. die Garnitur; Thibet-Manschetten von 18 kr. an; eine große Auswahl Cachemir-Chäldchen in allen Farben von 15 kr. an; schwarz seidene Schürzen; fertige, wollene, farbige Unterröcke à 3 fl. 24 kr.; weiße Schirting-Unterröcke mit Volants von 4 fl. bis 5 fl.; Blücher- und Belour-Damen-Jacken von 5 fl. an; Kinder-Blücher- und Belour-Jacken von 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.; eine große Auswahl Tauf- und Trag-Kleidchen von 6 fl. an; weiße Mull- und Jaconet-Kinder-Blousen mit Stickerei von 2 fl. 24 kr. an; weiße Cachemir-Kinder-Kapuzen; weiße Kinder-Schürzchen mit und ohne Stickerei; Kinder-Hütchen; alle Sorten Kinder-Jäckchen; eine reiche Auswahl ächte Garnituren; weiß leinene Taschentücher (rein Beten) von 3 fl. 30 kr. an das Duzend bis zu den feinsten; leinene Taschentücher mit bunten Ranten; leinene Batist-Taschentücher von 2 fl. 36 kr. das Duzd. an bis zu den feinsten; Linon-Taschentücher von 45 kr. an; gestickte Linon-Taschentücher von 48 kr. bis 5 fl. das Stück; leinene Kinder-Taschentücher in weiß und carrirt à 2 fl. das Duzend; alle Sorten Netze von 6, 12 bis 24 kr.; eine große Parthie weiße Spitzen und Einsätze von 1, 2, 3 bis 4 kr. die Elle; breite schwarzseidene Spitzen à 4 kr. die Elle; eine Parthie schwarz Seidensammtband in jeder Breite von 30 kr. das Stück an; seidene Herrn- und Damenbinden von 15 bis 24 kr.; 1 1/2 Ellen breiten englischen Schirting à 10. kr. die Elle; alle Sorten leinene Herrn-Steh- und Umleg-Kragen; weiß leinene Herrn-Manschetten; Herrn-Tag- und Nacht-Hemden in Leinen und Schirting; gestickte Einsätze u. Streifen in Batist u. Leinen; alle Sorten Mull, Jaconet, Batist, Biqué, Leinen, sowie noch mehrere hier nicht benannte Artikel

verlaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19142

J. B. Mayer, Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ellenbogengasse Nr. 10.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Messgeschäfte verkaufe ich die auf Lager habenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Kleidesachen, Ledertäschchen in Fuchtleider, feine Wiener Portemonnaies, Briestaschen, Cigarrenetuis, ferner eine große Parthie Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner mache ich auf 500 Duzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, die allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Beluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. 12 kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. an, aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., auch sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cachemire für Herrn, endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis zu den ordinärsten, so daß ein Jeder kaufen und viel Geld sparen kann und schöne Waare bekommt. 20460

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.



Piano-Magazin

von S. Hirsch, Taunusstraße 25,

empfiehlt für herannahende

Weihnachten

sein reichhaltiges Lager selbst ausgewählter Instrumente aus den renommirtesten Fabriken, und leistet derselbe bei billigen Preisen dreijährige Garantie. 20635

Bayrischer Hof, Kirchasse 28.

Vorzügliches Frankfurter, Wiener und Baireuther Export-Bier im Glas. 21011

L. G. Seibert,

Musikdirector,

20292

Wiesbaden, Wellrigstraße 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Neuberg 1 sind zu verkaufen: gute Holzloffer, braun, für Arbeiter, Mädchen oder Hausburschen, eine nicht große Badmühle und ein Fenster 4' 6" Höhe, 2' 7" Breite. 21024

Mehrere gut gearbeitete Schaufelpferde sind, um schnell damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen Steingasse 30. 20722

Eine schöne Guitarre, billig zu verk. Friedrichstr. 2, oberer Stock. 21022

Langgasse
No. 17,

Conditor Gottlieb,

Langgasse
No. 17,

empfiehlt sein Weihnachtsconfect in allen Sorten.

21032

Tanz=Unterrichts=Anzeige.

Um mehrfach an mich ergangenen Wünschen entgegen zu kommen, bin ich geneigt, wie in den früheren Jahren, wieder einen zweiten **Curſus für Tanzunterricht** zu arrangiren, und soll derselbe in den ersten Tagen des Monats **Jannar 1868** seinen Anfang nehmen. Die geehrten Herrschaften, die sich dabei zu betheiligen wünschen, wollen die Anmeldungen gef. baldmöglichst an mich gelangen lassen.

Wiesbaden, im December 1867.

21019

Otto Dornewass,

Goldgasse No. 8, 1te Etage.

Mit dem 1. Januar l. J. werde ich an dem hiesigen Plage eine **Salz-Niederlage** errichten. Mein Verkaufslokal befindet sich am Rhein in der Partheymüller'schen Behausung neben dem Königl. Hauptsteueramte und vis-à-vis dem früheren Salzmagazin. Durch meine langjährige Thätigkeit als Magazinier in dem Herrschaftlichen Magazine mit der Branche vertraut, versichere ich gute Waare und womöglich billige Preise. Für Wiesbaden habe ich dem Herrn **Gustav Birnbamm**, Michelsberg No. 3, den Verkauf übertragen, woselbst alle Salzsorten auf Lager sind.

Biebrich, im December 1867.

Carl Fink.

21029

Lannusstraße

Mr. 2,

A. Ritter,

Lannusstraße

Mr. 2,

empfiehlt eine schöne Auswahl in fertigen Hüten, Händchen, Schleiern, Regenschirmen, Blumen, Bändern, Parfümerien, Glacehandschuhen &c. zu möglichst billigen Preisen.

20789

Wilh. Weitz, Marktstraße 24,

empfiehlt feinsten Borjahn, Rosinen, Corinthen, Stampsweiss, Citronen, Citronade, Orangeat, sowie sämtliche Spezereiwaaren zu den billigsten Preisen.

20904

Pariser Pendules

Die schönere Auswahl von besonderer Güte und Preiswürdigkeit sind soeben von Paris angekommen und empfehle solche zu **Festgeschenken**, sowie mein wohlaffortirtes Lager von goldenen Herren- und Damen-Uhren, Regulatoren, Rahmen-Uhren &c.

C. Theod. Wagner,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

20782

Für Kinder! Thee- & Kaffee-Servis'schen in Porzellan, zu Weihnachtsgeschenken passend, Nerostr. 14. 20660

Feinste Hausmacher Leberwurst, Schwartenmagen, beste Gothaer Cervelatwurst und die so beliebten **Gothaer Knackwürste** habe in frischer Sendung erhalten

20901

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Schöne dicke Baumrüſſe per 100 Stück 8 fr.,

• Kastanien per Pfund 4 und 6 fr. empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 20905

Lampenschirme

(abat-jours — Lamp-Shades)

in den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas- und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigst

Andreas Flocker,

397

Webergasse 17.

Ausgesetzt

eine große Parthie **Kleider-Stoffe** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Ferner mache ich auf mein reichhaltiges Lager in **Winter-Paletots, -Jacken und -Kindermäntel** zu außergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.

20281

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Schuh- und Stiefellager

von

Häfnergasse
Nr. 3.

Heinrich Schüb,

Häfnergasse
Nr. 3.

empfehlen einem geehrten Publikum zu bevorstehenden Feiertagen alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhe und -Stiefeln**, sowie Filzschuhe und -Stiefeln, Pelzstiefeln, Gummischuhe und Einlegesohlen mit Flanell und Pelz überzogen.

NB. Bestellungen nach Maß werden schnell und billig befohrt. 20702

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 kr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 kr.

19909

empfehlen

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Oranienstraße.

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Rothen, zu billigsten Preisen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20443

Für Fuhrleute

empfehle ich meine rühmlichst bekannte **Wagenschmiere** ohne Packung per Pfund 15 kr.

F. Adrian, Marktstraße 36. 20163

Feldstraße 8 in dörres, trockenes, buchenes Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter zu verkaufen. Auch sind daselbst Borsdorfer Äpfel im Kumpf und Birnsel zu haben. 20158

Acht Fuß Ofenrohr mit 2 Anicen sind bei **F. Ruhn, Ruchgasse** 20 zu verkaufen. 2147

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

Kleinfinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Das h. Christfest naht heran, an welchem wir durch die bewährte Opferwilligkeit unserer Wiesbadener Mitbürger bisher stets alljährig in die Lage gesetzt waren, zum Gedächtniß der Geburt unseres Herrn und Heilandes den armen verlassenen Kindern der Anstalt eine Freude zu bereiten! eine Freude, welche in jeder Familie der ganzen Christenheit dieselbe und nur für diejenigen verklümmert ist, denen der frühzeitige Tod der Eltern oder die Ungunst der Verhältnisse das beglückende Band des Familienlebens zerrissen hat. Für die armen Kinder aus diesen Familien möge sich daher die mildthätige Hand unserer Mitbürger aufthun!

Zu Anstalten, welche, wie die unserige, auf einem anerkannten Bedürfnisse beruhen und aus dem Leben hervorgegangen sind, ist in Zeiten der Theuerung einerseits der Andrang der Hülfsuchenden groß, während andererseits die Einkünfte in fast gleichem Maße nicht zu-, sondern abnehmen. Es thut daher Noth, durch einen Hülfseschrei die Aufmerksamkeit der Mitbewohner unserer Stadt auf unsere Anstalt immer wieder hinzulenken, damit von dem Ueberflusse etwa dahin seinen Weg finde, damit an dem bevorstehenden Feste derselben, so wie auch daran gedacht werde, daß für diejenigen, welche unserem Schutze und unserer Pflege anvertraut sind, die Lichter des Weihnachtsbaumes nicht leuchten werden, wenn das Andenken und das Wohlwollen unserer Mitbürger dieselben nicht anzündet!

Wiesbaden, im November 1867.

Der Vorstand. 196

P. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(F. Greiß),
Wiesbaden — Langgasse 27.

Weihnachten

Naht und mit ihnen für alle Kreise die Ausübung der schönen Sitte: Durch Gabe und Gegengabe Freude zu bereiten. Reich und Arm feiert so mit frohem Herzen dies heilige Fest. Gar viel des Guten können wir bieten, vom einfachsten Schriftchen für des Kindes Sinn und Verständniß bis zum elegantesten Luxus-Artikel, bestimmt für die Gesellschaftsräume der vornehmen Welt. Wir empfehlen unsere Vorräthe geneigter wohlwollender Berücksichtigung und sind gern bereit, durch sorgsame Wahl und Zusendungen dies in dankbarster Weise zu erleichtern. Für Jung und Alt, für jeden Stand, sei es ernst, sei es heiter, wird Etwas geboten sein, was in kalten Wintertagen das Herz erwärmen und erfreuen kann.

Weine.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r, 1865r **Rheinweine** von **24 kr. bis 3 fl.** per Flasche, **Bordeaux-Weine** von **36 kr. bis 1 fl. 30 kr.** per Flasche, sowie **mouss. Rheinweine** und **Champagner** zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens
20928 **H. Schünemann, Neugasse 9.**

Für passende Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir eine große Partie Federtwaaren, bestehend in Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Photographie-Albums &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig halten wir unser assortirtes Lager in allen andern einschlagenden Artikeln bei prompter und billigster Bedienung bestens empfohlen.

Webergasse
Nr. 32.

Häuser & Heinrich,

Webergasse
Nr. 32.

**Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,
Buchbinderei.**

20500



Nähmaschinen-Fabrik

von

August Sternberger,

11. Webergasse Nr. 5.

Für schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich ganz besonders meine neu verbesserte Familien-Handnähmaschine, welche sich besonders auszeichnet von allen andern Maschinen wegen ihrem guten und schnellen Nähen. Alle Apparate werden derselben gratis beigegeben.

Preis 30 fl.

Auch sind dieselben eingerichtet mit dem Fuße zu treten. — Hand-Nähmaschinen wie bei Agenten **a 21 fl.**

Alle Reparaturen werden billig und schnell gemacht.

17701

Billige Weihnachts-Geschenke! Häfnergasse 10

sind alle Sorten Brochen, Ohrringe, Uhrketten, Manichettenknöpfe mit und ohne Buchstaben, Portemonnaies, sowie Kapuzen, Seelenwärmer, wollene Jacken, Unterhosen, Kragen und Manschetten, alle Sorten Filzschuhe und Pantoffeln zu sehr billigen Preisen zu verkaufen; auch wird eine Partie Schreibpuppen unter dem Fabrikpreis abgegeben.

W. Hack.

20850

J. Machenheimer, Kupferschmied, Goldgasse 8,

empfehlst sein Lager in allen Sorten Kupferwaaren; auch werden Verinnereien schnell und billig besorgt.

20650

Den Rest meiner Capuzen, Raubenhütchen und Mitterstauchen verkaufe 10 pCt. unter dem Einkaufspreis.

J. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

226

Heinrich Feix, Ede der Geisberg- und Taunusstraße,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen in Wolle, Seide, Baumwolle und Vigonia, ferner Herrenwesten, Flanellhemden, Unterröcke, Winterhandschuhe, sowie eine große Auswahl in Patentkinderstrümpfen zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfehle ich: Kurzwaaren aller Art, Shirting und Sarsenet von 9 fr. an die Elle, Ternauwolle und Mooswolle, 1. Qualität, das Loth 10 fr., sowie Strickwolle in großer Auswahl. 20596

Shirtings & Façonnés

erster Qualität

zu 12, 14, 18, 20, 24, 27 fr. per Elle, im Stück billiger, empfiehlt

20574

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Jacob Weigle jun., Hutmacher,

kleine Burgstraße Nr. 1,

empfehlte zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, seine Pariser Damen- und Kinder-Filztiefeln mit und ohne Beleg, Filz-Pantoffeln mit Leder und Filzsohlen, Gesundheits-Filzsohlen, Gummischuhen, Winter- und Glace-Handschuhen.

Ferner werden Filzhüte gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Herren- und Damenhüte nach der neuesten Façon umgeändert, sowie auch Glace-Handschuhe gewaschen. 20535

J. Adrian,

**Marktstrasse
No. 36,**

empfehlte zu bevorstehenden Festtagen

feinstes Kunstmehl per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinsten Vorschuss Nr. 00 per Kumpf 1 fl. 20 fr., Rosinen, Corinthen, Stampfmelis per Pfund 18 fr., Mandeln, Citronat, Orangeat, Melis, Raffinade, vorzügliche Kunsthefe. 20482

Weihnachts-Confect

in allen Sorten, sowie feine und Honig-Lebkuchen empfiehlt

G. Rüder, Kirchgasse 25. 20685

Französische und englische Conversation wird ertheilt bei einer jungen Norddeutschen. Näh. Exped. 20419

An- und Verkauf von allen Sorten Glöckchen, Kleider, Möbel und Betten etc.
Salomon Marx, Kirchhofsgasse 10. 20726

Zwei neue Sessel mit Nachstuhlrichtung stehen billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 14. 20890

Zu verkaufen ein Anapfe, Lehnstuhl und Steinofen. Nerosstraße 30

C. A. Mahr, Franzplatz Nr. 1,

empfiehlt zu Weihnachten eine große Auswahl der verschiedensten nützlichen und Phantasie-Gegenstände zu Sticerei eingerichtet, als: Zeitungstaschen zum Hängen und Stellen, **Porte-montres**, Cigarrenständer und -Kasten, Feuerzeuge, Blumentöpfe, Garderobiers, Handtuch- u. Schlüsselhalter, Fußbänke u. Schauelschemel, geschnittene Ecken in jeder Größe, Stühle u.; ebenso eine große Auswahl Berliner Körbe und **Portefeuilles** von den einfachsten bis zu den feinsten; das Neueste in angefangenen und mustersfertigen Sticereien auf Stramin und Tuch, vorgezeichnete Weißwaren jeder Art, sowie sämtliche Kurzwaren in bester Qualität bei festen, billigen Preisen.

19518

Länggasse
Nr. 19.

Christ. Jstel,

Länggasse
Nr. 19.

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sich eignend:

Kapuzen in Cachemir und Wolle,
Seelenwärmer, Kragen, Westen u.,
Scharpes in großer Auswahl,
Winterhandschuhe für Herrn, Damen und Kinder,
Glacehandschuhe zu allen Preisen,
Schmelz- und Zuckergürtel,
Gürtelschnallen, das Neueste, und Gürtelbänder,
schwarze Schmuckfächer,
Aufstecklämme,
Mullblousen und Neglige-Hauben,
Crinolinen,
leinenne, seidene und Cachemirstulpen,
seidene Bindchen und Fichus,
leinenne und Guipure-Kragen und -Garnituren,
leinenne Herrenkragen,
Schleier aller Art, Netze,
Ballcoiffuren, Perlenbandeaux.

20255

Die Preise sind billigst gestellt.

Winterartikel, als: Kapuzen, Seelenwärmer, Herrn- u. Damen- Shawls, Kinder-Schälchen, Kinder-Röckchen, Kleidchen, Jäckchen, Käppchen, Herrn- und Frauen-Unterhosen und Unterjacken, Handschuhe, wollene und seidene Kopftücher, Filzschuhe u. dgl. m.;

Ueberzogene Crinolinen in Wolle und Baumwolle, in verschiedenen Farben, fertige farbige Unterröcke, Corsetten in weiß und grau, Kinder-Corsetts und Leibchen, Negligehauben, weiß leinenne Taschentücher, seidene Herrn- und Damenbinden

empfiehlt in guter Waare zu äußersten Preisen
Länggasse 16, Sebastian, Länggasse 16,
20985 vis-à-vis der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerel.

Ausverkauf ächter Corallengegenstände, sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 fr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

19869

Neue Colonnade Nr. 32.

Carl With. Deegen,

Webergasse 16,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes Lager
für bevorstehende

Weihnachten

20494

mit dem Neuesten in **Kinder-Spielwaaren,**
Luxus-, als auch in practischen **Gebrauchs-**
Gegenständen auf das Reichhaltigste ausgestattet
ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

August Koch, Metzgergasse 3,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager in
feinstem **Biscuitmehl,** gem. **Raffinade,** alten
ächten **Jamaica-Rum, Citronat und Orangeat,**
Citronen, Rosinen und Corinthen, rein gem.
Ceylon- und chines. Zimmt, sowie in allen
übrigen **Colonialwaaren** bei den besten
Qualitäten zu billigsten Preisen.

20269

Trockenpressen

zum Selbststempeln des Briefpapiers, mit Wappen, Monogramms, Kronen,
Schilden etc.,

neue Siegelabdrücke

in großer Auswahl, für Sammler, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken
nebst andern gravirten Gegenständen

Friedr. Ferd. Hexamer,

Marktstraße 13.

Um mit dem Reste meiner **Spielwaaren** zu räumen, verkaufe solche unter
dem Einkaufspreis und mache noch besonders auf einige sehr schöne **Puppen-**
Stuben und -Küchen aufmerksam, welche sehr billig abgebe.

F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 226

Buchweizenmehl (Buck-wheat-flour) und

Maismehl (Indian-meal)

in frischer Zufendung empfiehlt billigst

A. Thilo, Marktstr. 11. 19457

Tüll- & Gaze-Schleier in größter Auswahl,
Gürtel- & Ballschleifen in allen Farben,
Glace-Handschuhe in weiß, schwarz, hell- und dunkelfarbig,
Stehkragen von 10 fr. an, gestickte leinene Garnituren für 36 fr.,
Foulards & Cachenez für Herrn und Damen,
Bandeaux in Gold, Stahl und Eisa,
 schmale **Chignon-Bändchen**,
Gürtel in Gold & Silber,
Winter-Handschuhe,

ausgelegte **Brochen** für 12 fr. empfiehlt

20799

Gg. Wallenfels.

Gardinen-Lager

bei **H. W. Erkel**,

20573

Webergasse 4.

Serabgefezte Preise!

Königsberger und Lübecker Marzipan-
 Torten, Frankfurter Brenden, Anisgebacke-
 nes, Speclatius &c., Nürnberger, Basler
 und Braunschweiger Lebkuchen empfiehlt

H. Wenz, Conditor,

20981

Spiegelgasse 4.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen,
trockenes buchenes Scheitholz

empfehl

17242

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48 — Ellenbogenstraße 15.

Worischstraße 9 sind schöne Rüsse zu verkaufen.

20940

Beerdigter Leihhausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

19810

Neue Sendung: schöne Gmonder Schellfische und Aabiljane, sowie Sackfische per Pfund 6 fr., Hechte zum Backen per Pfund 12 fr. 2c.

Frischer Kopfsalat

21087 bei **Joh. Geyer**, Hoflieferant.

Christbaumlichtchen

empfehlen **Schumacher & Poths**
437 am Uhrthurm, Ecke der Mengasse und Marktstraße.

Gothaer Cervelatwurst,

Bajanner und Westphälischen Schinken

empfehl **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 21035

Französische Brünellen per Pfd. 32 fr.,

Türkische Pflaumen " " 12 "

Bamberger Zwetschen " " 8 u. 10 fr.,

empfehl **M. Thilo**, Marktstraße 11. 19457

Pappcartons & Kisten

gebe billigt ab. **Philipp Enzer**, Langgasse 13. 20709

2 große **Dealen** für Kadeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei
Schreiner & Kleidt, Webergasse 26. 20226

Oranienstraße 10 steht ein noch gut erhaltenes **Pianino** billig zu verk. 20215

Verloren

am Freitag Mittag auf dem Wege von der Langgasse nach der Gartenstraße ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung Gartenstraße 5. 21063

Ein armes Dienstmädchen verlor am Samstag Morgen nach dem Markte ein **Portemonnaie**, enthaltend ungefähr 4 fl. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 21089

Eine geschickte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung. Näh. Goldgasse 4, 1 Treppe hoch. 20932

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zu Weihnachten oder Neujahr gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 20719

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 338

Ein gebildetes Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren, Bügeln und Hauswesen sehr erfahren, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine passende Stelle als Kammerjungfer, oder zur Stütze der Hausfrau, Gesellschafterin, oder zur Beaufsichtigung von größeren Kindern hier oder auswärts. Näh. Exp. 21001

Eine tüchtige, gelehrte Person, die einer großen Oeconomie durchaus vorstehen kann, wird als Haushälterin gegen guten Lohn gesucht. Jedoch nur solche, welche schon ähnliche Stellen begleitet und die besten Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Exp. 20993

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Näh. Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus. 21068

Ein anständiges Mädchen, das der Küche selbstständig vorstehen kann, auch die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer astnändigen Herrschaft eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Oberwebergasse 44 im Hinterhaus. 51065

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten, mit guten Zeugnissen versehen, findet einen guten Dienst. Näh. Exp. 21059

In eine Restauration werden zum sofortigen Eintritt zwei Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 21075

Logis-Gesuche.

Auf Mitte Januar wird von einer kleinen Familie ein kleines Logis, am liebsten in einem Seitenbau, gesucht. Näh. Exp. 2103

Man sucht Sonnenseite eine möblirte kleine Wohnung von zwei Schlaf- und einer Wohnstube, nicht über 25 fl. monatlich kostend. Adressen erbittet man unter G. v. D. poste restante Wiesbaden. 21060

Auf kommende Ostern wird auf längere Zeit eine Wohnung von 5 Zimmern, Magdzimmer, Waschhaus, Speicher u., am liebsten außerhalb der Stadt Wiesbaden, im Preise von circa 400—450 fl. zu miethen gesucht. Offerten befördert die Expedition. 21062

Gesucht auf 1. April f. J. eine unmöblirte Wohnung, hübsche Lage (Stadt- oder Landhaus) 6—8 Zimmer mit Zubehör. Näh. Frankfurterstraße 5a, 2. Stock. 21080

1000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Friedr. Bergman'n, Louisenstraße 3. 21073

Es wird eine Wirthschaft zu pachten gesucht. Näh. Exp. 20604

Burgstraße 8 ist ein Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 21067

Friedrichstraße 30 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 20936

Helenenstraße 14 Bel-Etage sind gut möbl. Zimmer zu verm. 20608

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Neugasse 22 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21077

Nicolaßstraße 5 Zimmer mit Kost u. Mansarden billig zu verm. 20363

Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034

In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 19700

Ein möblirtes, schönes Mansardzimmer, gegenüber den Bahnhöfen, welches bis Anfang Januar von einer Dame bewohnt wird, ist von da ab zu vermieten. Näh. Exp. 20941

Der in meinem „Badhaus zum Engel“ befindliche Laden ist zu vermieten. G. L. Neuendorff. 21064

Ein in die Wilhelmstraße schallendes dreimaliges Lebehoch dem W. W. zu seinem gestrigen 26. Wiegenfeste! 21082

Ungenannt, aber wohl bekannt. 21082

Heute Nacht 2 Uhr wurde meine arme Frau nach langen, unsäglichen Leiden von dieser Welt abgerufen.

Um stille Theilnahme bitten

Weilburg, den 20. December 1867.

21065

C. Ferber, Postsecretär
und dessen 3 Kinder.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (IV. Beilage zu No. 301) 23. December 1867.

Die Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest bei realen Preisen eine schöne,
neue Auswahl feiner

Federwaaren,

Cartonnagearbeiten,

Parfümerien,

Bilderbücher, Gesangbücher,

Reißzeuge, Farbenkasten &c.,

sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichenmaterialien.

20146

Passendes

Weihnachtsgeschenk.

Raphaels Sixtinische Madonna,

großer Stahlstich von Nordheim & Felsing

(Stichgröße 30" × 22")

Liefere wir statt des Ladenpreises von 10 Thaler für nur 5 Thaler.

Ein gerahmtes Exemplar dieses großen, prachtvollen Kunstblattes ist
in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt.

405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Langgasse 8. S. Flörsheim, Langgasse 8.

bringt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison sein in den
neuesten Kleiderstoffen und sonstigen Manufacturwaaren
reich assortirtes Lager zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

NB. Eine Parthie zurückgesetzte Kleiderstoffe gebe
sehr billig ab.

20051

Gewerbe-Halle,
kleine Schwalbacherstraße 2a,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln, Betten, Teppichen

Die
Lithographie, Steindruckerei & Schreibmaterialien-Handlung
 von

Gebrüder Otto,

3 Schillerplatz 3,
 empfiehlt:

Photographie-Albuns

von 36 fr. an, Schreib-Mappen, Poesie-Bücher, Porte-Monnaies, Briestaschen, Cigarren-Etuis, Notiz-Bücher, Spiele, feine Spielkarten, Modelle zum Aufbau und Zusammenfügen, Modellir-Bogen, feine color. Bilder, Ankleide-Puppen, Schulkästchen, Zeichen-Vorlagen, Vorschriften, Zieh-Figuren, Federmesser, Lampenschirme, Bleistift-spitzer, sämtliche A. W. Faber-Stifte, sowie eine sehr große Auswahl von

Bilder-Büchern,

welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden. Weihnachts-Lichtchen, Lichter-Halter, flüssigen Leim, Gold- u. Silberschaum und Rauschgold, sämtliche Schul-Requisiten und Schreib-Materialien und viele andere Weihnachts-Geschenke.

Anfertigung eleganter Visit-Karten.

3 Schillerplatz 3.

20316

Reines Schweineschmalz,

erste Qualität, das Pfund zu 22 fr. bei

20269

August Koch, Metzgergasse 2.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 19696

Feinsten Savanna-Honig, per Pfd. 18 fr.,
 Apfelgelee " " 14 "
 Syrup " " 12 "
 Zwetschenlatwerg " " 12 "

empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 19457

Alle Sorten

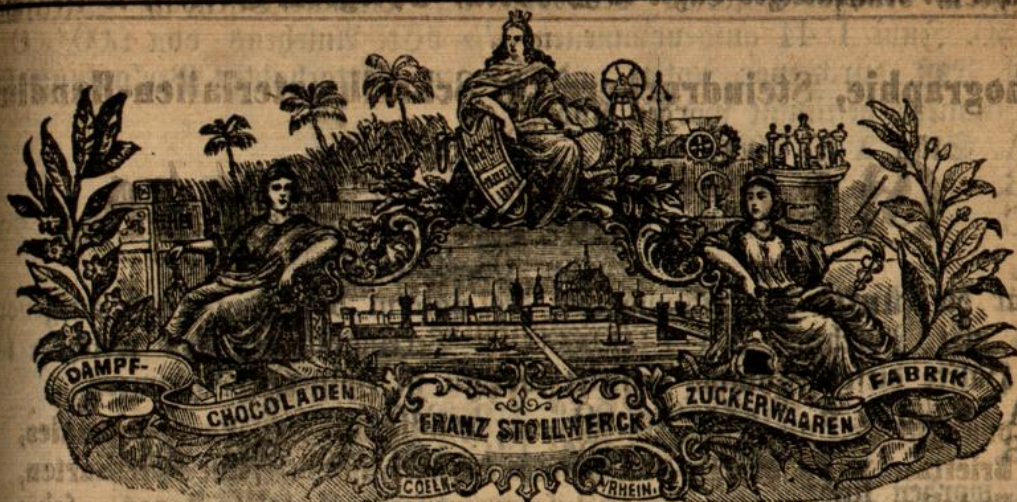
gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke zu verkaufen Wellritzstraße 21. 18453

Henenstraße 13 steht ein gut gearbeitetes Nähtischchen billig zu verk. 20945

Gerrnmühlgasse 4 sind Rüsse und Aepfel zu haben. 21038

Wollne

Wämmse als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen zu 1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Auswahl bei **G. Burkhart**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 404



Die **Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik** von **Franz Stollwerck**, Hof-Lieferant in **Cöln**, beehrt sich ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten **Fabrikate** ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohproducten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zoll-Gewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die courantesten Sorten auf Lager in Wiesbaden bei **A. Brunnenuwasser**, Langgasse, **J. Flohr**, Geisbergstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **C. W. Schmidt**, Goldgasse. 205

In der Färberei, Druckerei & Menwascherei
von **J. N. Freis**, Langgasse,

sind wieder die allerneuesten

Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine **Pariser Kunstwascherei** für Herren- und Damen-Garderobe mache ich ganz besonders aufmerksam. 17332

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr.

bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

Papageien,

schöne, junge Vögel, mit oder ohne Käfig, sind zu haben Taunusstraße 41 und Spiegelgasse 7. 21081

Zu dem bevorstehenden Feste empfehle ich mein Lager in abgelagerten **Cigarren u. Cigaretten**. Dav. **Henrich**, Goldg. 21 (Müderhöhle). 21090

Ein gut erhaltener **Mantel** ist zu verkaufen. **Nah. Exped.** 21079

Ein **Schwarzlopf**, **Spötter**, **Welsche** sind zu verk. **Steingasse 13**. 21084

Taunus-Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß behufs der drei und zwanzigsten Rückzahlungsrate des von der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft unterm 30. Juni 1844 aufgenommenen $3\frac{1}{2}$ pCt. Anlehens von 500,000 fl. im 24 fl. Fuß, durch vor Notar und Zeugen stattgehabter Verloosung folgende Nummern bestimmt worden sind:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 9. 105. 109. 152.

" B. " à fl. 500. " 36. 48. 69. 80. 130. 198. 291.

" C. " à fl. 250. " 104. 111. 168. 225. 229. 230. 282. 294.
305. 308. 386. 378.

ferner für die fünfte Rückzahlungsrate des unterm 30. Juni 1862 aufgenommenen 4 pCt. Anlehens von 1,200,000 fl. Vereinsmünze, von welchem nur erst die Hälfte dieser Summe emittirt worden ist, folgende Nummern:

Lit. A. Stück à fl. 1000. Nr. 201. 212. 245.

" B. " à " 500. " 126. 131. 162. 283. 294. 295.

bestimmt worden sind.

Die Zahlung dieser Obligationen beider Anlehen, bei welchen die dazu gehörigen Zinscoupons und Talons mit abgeliefert werden müssen, ist Ende December l. J. bei der Hauptkassse der Gesellschaft im Stationsgebäude zu Frankfurt a. M. in Empfang zu nehmen, und werden, im Falle späterer Anmeldung, keine weiteren Zinsen darauf vergütet.

Frankfurt a. M., den 15. October 1867.

Der Verwaltungsrath

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

425

Weisse Rheinweine,

per $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche à 18 fr., 24 fr., 28 fr., 36 fr., 40 fr., 48 fr.,
1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl. bis 2 fl. 42 fr.,

Rothe Weine,

per $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche à 36 fr., 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr., **mon-**
sirende Rheinweine und ächten **Champagner** empfiehlt

H. Schirmer, Markt 10. 20936

Reductionstabellen

von süddeutscher Währung im Thalerfuß auf das Ausführlichste, wie solche auf dem Bureau der Königlichen Landesbank-Direction eingeführt sind, ist das Stück à 6 fr. zu haben bei **B. Ringel jun., Langgasse 28.** 21061

Eiszapfen für an Christbäume,

sowie fertige Christbäume empfiehlt
21069

B. Abler, Conditior,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Metzgergasse 2, **C. Weit,** Metzgergasse 2,

empfehlzt zu bevorstehenden Weihnachten sein Glas- & Porzellanwaaren
Lager zu äußerst billigen Preisen. 21071

Pantoffeln, grau und roth, für Damen zu 1 fl. 6 fr. empfiehlt
C. W. Deegen, Metzgergasse 16. 21061

Zwei wenig gebrauchte **Mahagoni-Bettstellen** mit Sprungfedermatratzen
billig zu verkaufen. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Exped. 21061

10 Große Burgstraße 10. H. Sulzer

empfiehlt für die **Festtage** folgende Artikel
in bester Qualität:

Matibé Austern,
Russischen Caviar,
frische Hummern,
Bommerische Gänsebrüste und Keulen,
do. Gänsefülskeulen,
Gänseleberwurst,
Gänseleberpasteten im Anschnitt,
Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen,
rothe Feldhühnerpasteten,
Schneepfepasteten,
Faisanenpasteten,
frische Perigord-Trüffel,
Galantine von Geflügel,
Aspic,
Wildschweinstopf mit Trüffel,
Westphälischen Rumpervidel,
Sardines à l'huile,
Kräuter-Auchovis,
marinirten Salm,
Auchovis à l'huile,
Prinzeß-Mandeln,
feinste Tafelrosinen,
grüne Malaga-Trauben,
Datteln,
Englische Biscuits,
verschiedene feine Käse.

Ferner empfehle ich meine reingehaltenen

Rheinweine

von 48 fr. die Flasche bis 10 fl.,

weisse und rothe Bordeauxweine

von 1 fl. die Flasche bis 6 fl.,

weisse und rothe Burgunderweine,

moussirende Rheinweine

1. Qualität zu 2 fl. 12 fr.,

Champagner

von den besten Marken, von 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

feine Dessertweine,

feine Liqueure,

verschiedene Punsch-Essenzen

von J. A. Röder und J. Selner.

21066

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Wir geben uns die Ehre, zu der am 1. Weihnachtsfesttage (25. December) Abends 5 Uhr in unserer Anstalt stattfindenden Christbescherung hiermit ergebenst einzuladen.

Vom Waismühlweg aus haben wir jetzt einen ganz schönen trockenen Ausgang zu unserer Anstalt, und für einigermaßen ausreichende Beleuchtung desselben soll auch möglichst gesorgt werden.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Für den Vorstand der Blindenanstalt:
Der Vorsitzende v. Gager.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Weiter sind uns an freundlichen Gaben gekommen: Von Hrn. Rentner A. Schleicher 5 fl., durch Hrn. Kirchenrath Eibach von Fr. M. Rth. C. W. 2 fl., von Hrn. Probator Sch. 1 fl., von S. M. v. S. 2 fl. 30 kr., von Frau Oberforstmeister Freifrau v. Massenbach 1 fl. 45 kr., von Rentier St. 10 fl., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 neuer Regenschirm, von Ungenannt 1 Pfd. Wollgarn und 2 Hemden, von Ungenannt 2 Paar neue Damenzeugstiefeln, von Hrn. Rentner P. Seiler 12 Ellen Rattun zu einem Kleid, von Hrn. Kaufm. Engel 2 neue Puppen, von einigen Stammgästen bei Hrn. Gastwirth Reinemer abwärts 1 fl. 10 kr., von Miß Thompson 1 fl. 45 kr., von Hrn. Rentier E. F. 1 fl. 45 kr., von Hrn. Dr. R. F. 1 fl. 45 kr., von Frau Roos 1 fl. 45 kr., von Fr. Gen. v. B. 6 Nachthauben, 3 Schürzen, 3 Halstücher, 3 Taschentücher, 3 Fäden, 3 wollene Schälchen u. 1 Tuchmütze, von Fr. Braun 6 Paar wigogua-wollene Mädchenstrümpfen, von Frau R. Schmidt 5 Ellen Rattun und 1 wollenes Umknüpfschälchen, von Hrn. Materialist Schellenberg 1 Paar Hosen und Weste, von Hrn. Kaufm. Max Jonas 2 wollene Halstücher, 1 seidenes Cravattchen u. mehrere schöne Zeugreste, von Hrn. A. R. 2 fl. 45 kr.

Wir sprechen den edlen Gebern unseren herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt:
v. Gager.

Der Armen-Augenheilanstalt ist weiter übermittelt worden: von Ungenannt 5 fl., von Hrn. Geh. Hofr. F. 1 Thlr., von Hrn. Preußer 1 Thlr. u. 1 Kindereschlafrod, von N. O. 3 fl., von E. F. 1 Thlr., von den Damen Rapp, Lotichius und Wagner in St. Goarshausen 7 fl. nebst 1 Kistchen voll Confect, von Ungenannt 1 Körbchen und wieder 1 Mahne voll Äpfel, von Hrn. C. B. 3 Portemonnaies, Brochen, Confect u., von Hrn. Bäcker Fischer eine Parthie Lebkuchen, von Hrn. Hofbäcker Maurer eine Parthie Confect, sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Fr. M. St. 2 fl., wofür ich den herzlichsten Dank hiermit ausspreche. — Gleichzeitig dem anonymen Wohlthäter B. die ergebene Bemerkung, daß seine liebevolle Gabe im Tagblatt vom 19. d. Wts. infolge eines Druckfehlers unter dem Buchstaben „A.“ statt B. verzeichnet steht.

Wiesbaden, den 19. December 1867.

Für die Verwaltungs-Commission:
Dr. J. W. Schirm.

Kleinfinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Für unsere Christbescherung ist weiter noch eingegangen: Von Frau A. Schellenberg 3 fl., von Frau A. F. 2 fl., von Frau Br. Sch. 2 fl., von Hrn. Dr. Leisler 5 fl., von Hrn. Rentner Seiler 2 fl., durch Hrn. Pfarrer Köbler von Dr. A. F. 1 fl. 45 kr., von B. 1 fl., von Frau Gen. v. Biel 3 fl., von Frau Dr. B. 2 fl., von Frau S. 30 kr., von Frau Cond. Wenz 1 fl. 10 kr. und Confect für die Christbäume, von Frau S. R. Sch. Rattun zu 6 Schürzen, von Hrn. F. Dörr 2 Paar Stiefeln, von Fr. Barth 5 Schürzen, 8 Hauben und 4 Halstücher, von Frau St. G. 7 Paar Stachen 1 Schürzen u. Spielzeug, von Ungenannt 1 Paar Schuhe, von Frau Brä. v. Dieß 4 Paar Strümpfe und 5 Paar Stachen, von Fr. E. Forst Baumwolle zu 2 Paar Strümpfen, 3 Schreibblätter u. 5 Honigluchen, von Lehrerinnen und Zöglingen des Instituts der Fr. Macle 2 Kleider, 4 Schürzen, 9 Tischelchen, 2 Halsbinden und 2 Fleißklingel mit Nadeln, von Frau B. 3 Schubladen, von Hrn. Kaufmann S. Burkhart Confect an die Christbäume u. eine Parthie Griffe, von Fr. E. R. 1 Paar Strümpfe, Honigluchen, Confect, Äpfel u. Nüsse, von einer Ungenannten eine Tuchjacke und 1 Paar Höschen, von Ungenannt 2 Hauben u. 2 Umknüpfstücher, sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Frau R. 1 fl., von Fr. M. St. 2 fl., wofür wir für die genannten milden Gaben den herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Zur Christbescherung im Paulinen-Stift ist ferner eingegangen: Von Hrn. Kaufmann D. 1 fl. 45 kr., von Fr. D. 2 Püppchen, 1 Schürzen und 6 Sacktücher für die Kleinen im Kinderhospital.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen, zeigen wir hiermit an, daß die Bescherung im Stift den 2. Feiertag Abends 5 Uhr stattfindet, wozu alle Freunde des Hauses herzlich eingeladen sind.

Der Vorstand.

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute ist weiter eingegangen: durch Herrn Bauunternehmer auch Mitglied im Verwaltungsrath der Anstalt B. Rüder: von Hrn. Hauptmann Herz 1 fl. 30 kr., von Hrn. Kaufmann Altstätter 1 fl. 30 kr., von Hrn. Kaufm. Flocker 1 fl. 30 kr., von Hrn. Restaurateur W. Eugenhühl 1 fl. 30 kr., von Frau Engel 1 fl., von Frau Fritz 1 fl. 45 kr., von Hrn. Weinbändler C. Rüder 1 fl. 30 kr., von Hrn. Zimmermeister E. Werner 1 fl., von Hrn. Gurbauhgärtner Gg. Weber 1 fl., von Hrn. Wihl. Rüder 6 Flaschen Wein, von Frau Stadtrath Weil 1 fl. 10 kr., durch Hrn. Stadtrath Weil von Frau A. W. Roos Wwe. 2 fl. 42 kr., von Frau Rentner R. Schmidt 1 fl., von No. 4 fl. 30 kr., von Miß Chopolon 1 fl. 45 kr., sowie durch die Exped. d. Tagbl. von Frau M. 1 fl., was mit größtem Danke bescheinigt
Der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

Durch Herrn Stadtrath Chr. Weil die Differenz zwischen 1. und 2. Begräbniß-Classe von Hrn. Heinrich Heubel mit 12 fl. für das „Versorgungshaus für alte Leute“ erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend
Der Hausvater: Chr. Schuhmacher.

Der Erbe von Guntersheim.

(Schluß aus No. 300.)

„Madai!“ schrie der Graf auf, „was willst Du?“

„Still, mein Schatz,“ flüsterte die Wahnsinnige, „Keiner ist da, schleich durch Gänge und Zimmer, — alles leer — Keiner, der zusieht, wie wir Hochzeit halten. Auf der Erde fand ich die glänzenden Steine — schau!“

„Fort, Wahnsinnige!“ rief Günther, Madai zurückschleudernd, die sich ihm näherte. „Stiehst Du die Flammen nicht — hörst Du nicht die Balken krachen? Verbrenne meinetwegen, ich will leben!“

Mit eiserner Kraft hielt ihn die Wahnsinnige zurück. „Stiehst Du die Brautfackel glühen?“ flüsterte sie, „hörst Du die Hochzeitsgäste jauchzen? Heiße — komm Schatz, laß uns tanzen, es ist der Ehrentanz.“

Ihre Arme umstrickten den halbtodten, leichenblassen Mann — ihr Mund brannte in heißen Küssen auf seiner Stirn. Er hatte keine Kraft zum Widerstand mehr — wie ein willenloses Kind sank er zu den Füßen der Wahnsinnigen. Schon züngelten die Flammen in das Gemach — schon schien der Ausgang durch herabfallende Balken gesperrt.

„Madai!“ rief er, „wenn Du mich je geliebt, laß ab von mir — ich will alles gut machen, — nur laß ab von mir, daß ich nicht sterbe.“

Der flehende Ton seiner Stimme schien Eindruck auf den umnachteten Geist der Wahnsinnigen auszuüben. Ihre Arme sanken schlaff hernieder, ihre Augen füllten sich mit Thränen. Diesen Moment benutzte Günther, blickschnell sprang er zur Thür — aber prasselnd schlug ihm die Flamme entgegen. Madai folgte ihm wie ein Lamm seinem Herrn. Schaum bedeckte das Antlitz des Grafen, da er sich den Weg zur Rettung versperrt sah.

„Verfluchtes Weib!“ schrie er, „und muß ich sterben um Deiner Tollheit willen, so gehe mir voran in die Hölle.“

Und mit einem kräftigen Ruck schleuderte er die Unglückliche in das Flammenmeer — wie die Wogen des Oceans schlug die Gluth über ihr zusammen und erstickte ihren letzten Seufzer. Er selbst aber stürzte zum Fenster und riß es auf, um frische Luft zu schöpfen, denn der Qualm drohte ihn zu ersticken; unten stand es dicht gereiht Kopf an Kopf.

„Rettet mich, Leute!“ schrie Günther, „bei der Barmherzigkeit Gottes beschwöre ich Euch!“

Ein lautes Geschrei antwortete ihm. „Desto früher lernt er das Feuer kennen,“ lachte ein roher Bauer.

Keine Hand rührte sich zu seiner Hülfe. Da stürzte Charles vor. „Graf Heinsfels!“ rief er — „was Ihr auch immer verbrochen, ich will nicht dem ewigen Richter vorgreifen — laßt Muth, ich rette Euch.“

„Was thut Ihr?“ tönte es ringsum, „das Gebäude stürzt im nächsten Augenblick zusammen.“

„Holt Leitern!“ befahl Günther statt der Antwort „Mit Gottes Hülfe rette ich ihn!“

Der Fremde aus der Residenz eilte zu Charles und hielt ihn mit überlegener Kraft zurück. „Erst den Lohn für die That!“ rief er Günthern zu, „erst das Dokument für Euren Vetter, dann die Rettung.“

Günther zauderte; aber ein Blick auf die Flammen in seinem Rücken bestimmte ihn. Mit einer hastigen Bewegung warf er sein Portefeuille hernieder.

„Jetzt rettet mich — oder es ist zu spät!“ schrie er in höchster Angst — „der Rauch ersticht mich.“

Jubelnd trug man das Portefeuille zu Charles.

„Bringt es Selma!“ rief er, „eine Thräne für mich — Glück und Heil Euch allen, wenn es mißglückt — legt die Leitern an.“

Aber noch ehe man seinen Befehl erfüllte, erschallte ein furchtbares Krachen — ein lauter Schrei ertönte von oben her und im nächsten Augenblick stürzte das Gebäude zusammen — brennende Balken und Schutt bedeckten den Umkreis, und wie aus einem Krater loderten die Flammen zum Himmel empor. —

* * *

Ein Jahr war verstrichen. Ueber Mathes und Madais Grabhügeln ersprossen die Blumen wieder und der junge Baron ruhte längst, der tödlichen Wunde erlegen, in der Gruft seiner Familie. Wolkenlos und klar wölbte sich der Himmel über Gunterheim und Freude und Glück ist auf den Gesichtern seiner festlich geputzten Bewohner zu lesen. Das ganze Dorf ist mit Guirlanden geschmückt und erwartungsvoll blicken die Leute bald die Chaussee entlang, bald zum Schlosse empor. Statt des weitläufigen alten Gebäudes, das die Götter verzehrte, erhob sich jetzt an derselben Stelle eine reizende Villa in duftigem Grün versteckt, wie eine Wohnung stillen Glückes. Lustig wehten bunte Fahnen vom Dache hernieder.

Dian erwartete die Herrschaft des Gutes aus der Residenz, um sie in feierlichem Zuge auf den Herrensitz zu geleiten. Jetzt hallte das Geräusch eines Wagens; am Eingang des Dorfes drängte sich Kopf an Kopf — die Burschen mit Blumen geschmückt, mit bunten Bändern die Mädchen. Donnernder Jubel begrüßte den Wagen, in dessen Innerm ein junger statlicher Mann an der Seite seiner Gattin saß und freundlich nach allen Seiten grüßte — es war Charles und Selma, beide strahlend im seligen Glück.

Im Namen der Gemeinde dankte der alte Waldern dem jungen Paare für die vielen, während des verflossenen Jahres erwiesenen Wohlthaten; aber der Herr unterbrach ihn lächelnd:

„Nicht für mich allein,“ redete er, „säe ich Liebe und Vertrauen — seht soll ein inniges Band mein Geschlecht mit seinen Schutzbefohlenen umschließen. Eure Schuld, daß Ihr Hand an Soldaten Eures Landesheeren gelegt, ist getilgt — geendet sind die trüben Tage und nimmer mögen sie wiederkehren, denn wenn einst mein Auge geschlossen, — seht hier den Erben von Gunterheim!“

Und mit der Hand wies er auf den zweiten Wagen, den jetzt die jubelnde Menge umdrängte. In ihm saß die Generalin, freundlich und mild grüßend wie nimmer, und ihr zur Seite eine Amme in der kleidsamen Tracht des Gebirges. Von ihrem Schoße aus streckte ein allerliebster Knabe die Arme gegen die Andrängenden aus. Segnend in wehmüthigem Schweigen breitete Waldern die Hände über das Kind. Der Jubel stieg auf's Höchste. Heil tönte es ringsumher. Heil unserer Herrschaft, Heil dem Erben von Gunterheim!

Und hell auf klangte der Klang der Glocken und lustig flatterten die Fahnen auf dem Wohnitze der Gunterheim.